

Beschluss-Vorlage 2022/0230 zur Sitzung am 28.06.2022  
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 5

öffentlich

Betreff: Haushalt 2020; Budgetabrechnung für den Eigenbetrieb Stadthalle

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u> Euro Kosten lt. Kostenschätzung Euro	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u> (nur bei Teilvergaben)  Euro	<u>Folgekosten</u>  Euro	einmalig lfd. jährl.
--	--	--------------------------------	-------------------------

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2022	im Investitions-HH 2022	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

### **Sachverhalt:**

Der Hauptausschuss beschloss in seiner Sitzung am 23.05.2000 (TOP 1 nö), den alljährlich an den Eigenbetrieb Stadthalle auszureichenden Zuschuss ab 2000 ff. wie folgt zu bemessen und auszureichen:

Ausgewiesener Bilanzverlust laut Wirtschaftsplan abzüglich der Abschreibungen, zuzüglich der Tilgungsleistungen und zuzüglich der Nettoinvestitionen.

Die Kämmerei wird ermächtigt, die Tilgungsleistungen und Investitionen jeweils bei Fälligkeit bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze als Zuschuss auszuzahlen und den laufenden Zuschuss entsprechend den Anforderungen der Betriebsleitung, spätestens jedoch jeweils zum Jahresende bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze auszureichen. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach Vorlage der Bilanz. Eventuelle Überschüsse aus dem laufenden Bereich – ohne Personalkosten, ausgenommen Produktkontonummer 501900 / 502900 / 503900 – verbleiben unter Anwendung der Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt Germering zu 1/4 bei der Stadthalle zur weiteren zweckgebundenen Bewirtschaftung.

Aufbauend auf diesen Vorgaben wurden im Haushaltsjahr 2020 folgende Zuschüsse ausgezahlt:

	<u>Ergebnis</u>	<u>Ansatz</u>
Investitionen	215.612,46 €	226.400,00 €
Tilgung	0,00 €	0,00 €
Laufend	1.300.782,91 €	1.360.750,00 €
davon Personalkosten	979.682,91 €	957.150,00 €
davon Aushilfslöhne	61.897,99 €	82.500,00 €
501900 / 502900 / 503900		

Nunmehr liegt der von dem Wirtschaftsprüfer Geist Fischmann Lins GmbH geprüfte Jahresabschluss 2020 vor. Dieser wurde vom Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 25.11.2021 zur Kenntnis genommen. Danach ergibt sich nachstehende endgültige Abrechnung:

aa) Tilgungsleistungen

Tilgungsersätze fallen ab dem Wirtschaftsjahr 2014 nicht mehr an.

bb) Nettoinvestitionen

Als Zuschuss für genehmigte und getätigte Nettoinvestitionen wurde ein Betrag von 215.612,46 € ausbezahlt. Als Zugang zum Anlagevermögen wurden ebenfalls 215.612,46 € erfasst. Die Investitionen 2020 sind damit endgültig abgerechnet.

cc) Laufender Zuschuss 2020

Bilanzverlust 2020	- 1.974.540,16€
+ Abschreibungen	+ 737.854,46 €
Bereinigter Verlust	- 1.236.715,70 €
+ Personalkosten (mit Aushilfslöhnen)*	0,00 €
+ Budgetvortrag aus 2018	<u>36.211,97 €</u>
	- 1.200.503,73 €
Gezahlte Abschläge hierauf	+ 1.300.782,91 €
Vorläufiges bereinigtes Ergebnis	+ 100.279,18€
Gutschrift für außerordentliche Investitionen	
- siehe Buchstabe bb	<u>0,00 €</u>
Bereinigtes Ergebnis	<b>+ 100.279,18 €</b>

\*Im Rahmen der Budgetierung der Stadthalle steht normalerweise für den Bereich 501900 / 502900 / 503900 (Aushilfslöhne) nur der veranschlagte Ansatz i.H.v. 82.500 € zur Verfügung. Der tatsächliche Mittelanfall liegt aber mit 61.897,99 € um 20.602,01 € unter den Ansätzen. Die Personalminderkosten über 20.602,01 € wurden der Stadthalle im September 2021 überwiesen. Die Abrechnung der Personalkosten ist damit erledigt und hat keine weiteren, erfolgswirksamen Folgen.

Unter Zugrundelegung der vorgenannten Daten ergibt sich nachstehender Budgetvortrag 2020 bzw. Rückforderungsanspruch der Stadt:

Bereinigtes Ergebnis	100.279,18 €
Budgetvortrag 2020 (25 %)	- 25.069,80 €
Rückforderung Stadt (75 %)	75.209,38 €

---

Die Rückzahlung für das Jahr 2020 beträgt somit insgesamt 75.209,38 €.

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss nimmt die Budgetabrechnung 2020 für den Eigenbetrieb Stadthalle zur Kenntnis. Der Budgetvortrag aus 2020 wird auf 25.069,80 € festgesetzt. Gemäß den Budgetrichtlinien ist dieser bis Ende 2022 zu verwenden. Die Rückzahlung an die Stadt wird auf 75.209,38 € festgesetzt.

Norbert Huber, Renè Mroncz, Markus Sperber

Genehmigt Zweite Bgmin.